

The Teens of Konoha

SasuSaku□NaruHina□NejiTen□ShkiaTema□KibaIno

Von Florida-beachgirl

Kapitel 2: Der Klassenclown namens: Naruto

So es geht weiter! Ich weis, das erste Kapitel war jetzt nicht die Bombe, aber ich will euch erstmal langsam in die Geschichte rein bringen ^.°

Viel Spaß!

~10a~

Alle hatten ihre Plätze eingenommen und unterhielten sich angeregt. Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und ein weißhaariger Mann trat herein. Dieser lief zum Lehrerpult und stellte seine Tasche mit einem lauten Knall darauf ab. „Also, ich freue mich sehr euch alle kennen zu lernen! Mein Name ist Jiraya Gamabunta und ich bin euer Klassenlehrer“, erzählte er lächelnd.

Sakura musterte ihn genauer.

Ihr Lehrer schien so um die 40-50 zu sein und hatte grau-weißes, zotteliges Haar. Seine Kleidung bestand aus einem weißem Hemd, einer roten Anzugsjacke und einer schwarzen Anzugshose.

„Ihr könnt mich aber alle Jiraya nennen“, lächelte er charmant und drehte sich um, um seinen Namen an die Tafel zu schreiben.

„Außerdem unterrichte ich euch in Deutsch und Sport!“, fügte er noch hinzu.

„Gibt es noch irgend welche Fragen?“, fragte er und sah in die Runde. Niemand schien Anstalten zu machen etwas zu sagen, doch ein blonder Junge in der hintersten Reihe, fuchtelte angestrengt mit dem Finger hin und her.

„Ja ich Jiraya!“, kam es von ihm und alle sahen ihn an.

Sakura beäugte ihn genau und sah dann genervt zur Seite.

>Warum konnte Naruto sich nicht einmal, halbwegs Normal benehmen? <

Jiraya lächelte nur und sagte: „Ja mein Freund, was gibt es denn?“

Naruto lies seinen Arm sinken und grinste triumphierend.

„Wann ist Pause?“, kam es von ihm und für einen Moment war es ruhig. Doch dann brach die ganze Klasse in schallendes Gelächter aus und auch der Lehrer musste sich eine Lachträne aus den Augenwinkeln wischen.

„Naruto, man sollte meinen du bist zum ersten Mal hier auf der Schule!“, lachte er. Der Deutschlehrer sah sich um und beobachtete wie alle in der Klasse vergnügt tuschelten und sich belustigte Blicke zu warfen. Dann sah er zufrieden zu Naruto. Dieser grinste nur breit und sah vergnügt zu seiner Nachbarin. Das blauhaarige Mädchen konnte nicht anders und musste bei der eben genannten Frage so sehr lachen, dass sie schon fast von ihrem Stuhl fiel.

>Gut gemacht mein Junge! Durch deine kleine Scherzeinlage hat sich die Spannung gelockert und alle die, die neu sind haben ihre Angst überwunden! <
Jiraya sah zu Frieden in die Klasse, alle schienen sich zu amüsieren, doch an einem zweier Tisch blieb sein Blick hängen. Dort saßen ein rosahaariges Mädchen und ein schwarzhaariger Junge.

„Man was muss Naruto eigentlich immer so eine Show abziehen?! Das wäre doch echt nicht nötig gewesen oder Sasuke?“, fragte die Haruno ihren Nachbarn wütend.

Sasuke hatte zu dem ganzen Geschehenen bis her nichts gesagt und ruhig aus dem Fenster geschaut.

Doch jetzt regte er sich.

„Doch“, kam es gelangweilt von ihm ohne seinen Blick ab zu wenden.

Sakura sah ihn fassungslos an und stotterte: „D..Doch?“

Der schwarzhaarige Uchiha drehte sich nun von seinem Fenster weg und sah ihr tief in die grünen Augen.

Sakura wurde etwas verlegen und sah kurz weg, doch dann war die Neugierde doch so groß, dass sie Sasuke wieder anschauen musste.

Dieser sah nun auch auf und schaute sich seine tuschelnden und lachenden Mitschüler an, bis sein Blick an dem blonden Jungen aus der letzten Reihe hängen blieb.

„Durch Narutos, eigentlich dumme Frage, hat sich die Anspannung in der Klasse gelegt und jeder denkt jetzt das Naruto der Clown hier ist. Dadurch ist das Klima in der Klasse besser geworden und niemand hat mehr Angst als Depp da zu stehen. Da Naruto diesen Part gerade übernommen hat“

Der Uchiha lächelte leicht und meinte: „Das war sogar sehr klug von ihm!“

Sakura sah ihn mit großen Augen an. Erst jetzt verstand sie was Naruto da eigentlich getan hatte. Sie wandte ihren Blick von dem Uchiha ab und schaute hoch zu Naruto.

Ein kleines Lächeln umspielte ihre Lippen.

>Ja Naruto so kennt man dich! Du stellst dich selbst als Deppen da, nur damit sich andere Wohlfühlen, auch wenn du diese gar nicht kennst! <

Ihre Gedanken wurden unterbrochen als ein lauter Knall die Luft zerriss. Augenblicklich war es still und alle sahen nach vorn.

Der Lehrer hatte mit seiner Faust auf den Tisch gehauen und grinste nun.

„Wenn es den Herschafften nichts ausmacht, würde ich nun gerne mit dem Unterricht beginnen!“, sagte er gespielt freundlich.

Da niemand mehr etwas zu sagen hatte, grinste er und drehte sich um die Tafel. Auf diese kritzelte er (er hat keine besonders gute Schrift ^^):

-ROMEO UND JULIA-

„Das ist unser neues Thema!“, sagte er und deutete auf das Geschriebene.

Ein Raunen ging durch die Klasse.

„Romeo und Julia? Was soll das denn?“, murmelte die Haruno und von Sasuke kam nur ein Schulterzucken.

„Wir werden uns eingehend mit diesem Thema beschäftigen! Wir werden das Buch lesen, den Film sehen und das Stück nachspielen was zum Ende des Schuljahres aufgeführt wird!“, erklärte er und lief vor dem Pult hin und her.

Die Unruhe in der Klasse wurde stärker. Die Meinungen zu diesem Thema waren ziemlich unterschiedlich. Die einen (vor allem die Mädchen), fanden das Thema prima und freuten sich sehr darauf. Die anderen (vor allem die Jungs), fanden das eher langweilig und überflüssig.

„Ruhe!“, kam es von Jiraya und die Klasse verstummte.

„Es ist mir egal wie ihr das findet! Shakespeare war einer der größten Dichter unserer Zeit und „Romeo und Julia“ war sein größtes Werk! Von daher, dulde ich keinerlei Einwände gegen dieses Thema!“ verfügte er und sah die Klasse strafen an.

Nachdem niemand mehr etwas erwiderte, erhellte sich seine Gesichtszüge wieder und ein Lächeln umspielte seine Lippen.

„Gut! Dann kommen mal bitte Susen und Tim nach vorne und teilen die Bücher aus!“

Diese taten wie ihnen befohlen und nachdem jeder ein Buch hatte setzen sie sich wieder.

„Ihr dürft nun den Rest der Stunde damit verbringen euch mit dem Inhalt des Buches vertraut zu machen“, erwähnte Jiraya und die Lautstärke in der Klasse stieg wieder.

„Also ich finde das ja total langweilig! Romeo und Julia! Tzzz, so ein Schrott! Stimmt's Hinata?“ Der Blonde Junge hatte lustlos in dem Buch herum geblättert und sah nun fragend zu seiner Nachbarin. Doch diese hatte ihm gar nicht zugehört. Gespannt las sie die erste Seite.

„Ich finde das Thema total spannend du nicht auch Naruto? Die Liebe zwischen diesen beiden Menschen ist atemberaubend!“ Die Hyuuga sah auf und schaute den Jungen lächelnd an.

Naruto musterte sie skeptisch, doch als er bemerkte, dass Hinata in dem letzten Satz nicht einmal gestottert hatte, sondern wie fasziniert sie von diesem Buch war, sagte er:

„Ja! Ja, dass finde ich auch Hinata!“

Ein Rotschimmer huschte über ihr Gesicht und verlegen drehte sie sich wieder zu ihrem Buch.

Naruto beobachtete sie noch eine Weile bis es klingelte.

„Hey Leute!“, rief ein blonder Junge, der auf eine Gruppe von Jugendlichen zu lief.

„Hey Naruto! Hey Sakura und Sasuke!“, antwortete ein Junge mit kurzen, braunen Haaren.

Naruto hatte die Gruppe erreicht und Sasuke und Sakura waren kurz nach ihm angekommen.

„Hey Kiba! Na wie war eure erste Stunde?“, fragte der Uzumaki neugierig.

„Nun ja,...“, doch weiter kam er nicht, weil ihn ein blondes Mädchen unterbrach.

„Wir hatten in der ersten Stunde unsern Klassenlehrer Herr Kakashi Hatake! Ich sag euch, dass ist vielleicht ein Langweiler! Hat die ganze Zeit nur in seinem komischen Buch gelesen und uns Sätze gegeben die wir ins Englische umformen sollten. Man war das ätzend!“, berichtete Ino und verschränkte wütend die Arme.

Alle sahen sie verblüfft an. Bis auf Sakura, diese verdrehte genervt die Augen
>Ino Tussi am Start! <

Naruto fand als erster seine Stimme wieder.

„A...also euer Klassenlehrer ist Kakashi Hatake? Dann habt ihr ihn in English und Bio! Ich hatte ihn letztes Jahr auch als Klassenlehrer!“, erzählte er grinsend.

„Das wissen wir Naruto! Das hast du uns schließlich oft genug gesagt! Wie toll er doch war!“, giftete ihn Shikamaru an.

Der blonde Junge zog einen Schmollmund und drehte sich beleidigt weg. „Man darf jawohl noch mal von seinem Lehrer erzählen!“, maulte er.

„Und was hattet ihr in der ersten Stunde?“, fragte nun Tenten an Sakura gerichtet und ignorierte so Naruto.

„Wir hatten unseren Klassenlehrer Jiraya in Deutsch. Unser Thema lautet: Romeo und Julia!“, erzählte sie und dem letzten Satz tat gespielt übertrieben.

Alle kicherten, bis aus Ino.

„Wirklich? Romeo und Julia? das ist ja toll! Diese Geschichte ist so romantisch!“, schwärmte sie und alle lachten auf.

„Was?!“, sagte sie eingeschnappt.

„Hehe, ach nichts! Sagmahl; wo ist eigentlich Hinata?“, fragte Temari und alle sahen sich suchend um.

„Die ist in der Bibliothek um ungestört ihr Buch weiter zu lesen! Hinata ist ein totaler Romeo und Julia-Fan!“, erzählte Sakura und lächelte.

„Achso. Wir hatten in der ersten Stunde Frau Kurenai Yuuhi. Wir haben sie in Mathe und Musik.

Die erste Stunde war eigentlich ziemlich langweilig. Wir mussten ein paar Aufgaben rechnen und als sie geschockt feststellte, wie zurück geblieben wir teilweise waren, hat sie uns gleich die Bücher vom letzten Jahr aufs Auge gedrückt“, lachte Tenten und Temari kicherte: „Das ist ja auch kein wunder! Bei Herrn Ebusa lernt man ja auch nicht sehr viel!“

„Ja dem sind alle auf der Nase herum getanzt“, fügte Tenten kichernd hinzu.

In diesem Moment klingelte es zur zweiten Stunde.

„Ok Leute, treffen wir uns nachher wieder hier?“, kam es von der Haruno.

„Ne lieber nicht. Hier stehen nur die Raucher und überhaupt ist die nächste Pause erst nach der 4 Stunde und dann gibt es Mittag in der Cafeteria. Also lasst uns da treffen!“,

antwortete Neji und alle nickten zustimmend.

„Gut dann bis später!“, sagte Naruto fröhlich und lief mit Sakura und Sasuke zu seiner Klasse.

Auch Tenten, Temari, Shikamaru und Neji liefen los. So standen nur noch Kiba und Ino da.

Kiba wusste nicht so recht was er sagen sollte und schielte vorsichtig zu ihr rüber.

>Ich hab's! <

„Äh Ino, wollen wir nicht zusammen zur Turnhalle gehen?... Äh Ino?“

Gerade hatte er sich überwunden sie zu fragen, da war sie auch schon über alle Berge. Etwas weiter vor sich, lief sie zu einem braunhaarigen Jungen der mit seinen Freunden gerade zur Turnhalle lief. Von weit weg hörte er sie sagen: „Dahaaawn! Warte auf mich! Nachher verläufst du dich noch!“, trällerte sie vergnügt und warf sich ihm an den Arm.

Kiba schaute ihr fassungslos nach. Plötzlich hörte er eine Stimme hinter sich.

„Tzzz, das muss die gerade sagen! Dabei verläuft die sich doch schon auf dem Weg zum Klo!“

Kiba drehte sich um und sah in die blauen Augen eines jungen Mädchens.

„Äh,... du bist Kari hab ich recht? Inos kleine Schwester“, stammelte er.

„Ja das stimmt! Es tut mir leid, ich hab dich vorhin ja völlig überrannt!“, lächelte sie, stellte sich neben ihn und sah ihrer Schwester nach.

„Ich vermisse ihre liebe Seite! Früher war sie mal ganz anders. Ich schätze das hat sich geändert, seit sie sich mit Sakura gestritten hat. Seither hat sie nur noch Augen für Jungs und ist ein totale Zicke geworden!“, erzählte sie mit einer traurigen Stimme.

Kiba sah sie erst an und dann zu Ino. Er lächelte. Ja in genau dieses Mädchen hatte er sich damals verliebt. Sie war hilfsbereit, liebevoll und kaum ohne Sakura anzutreffen. Doch seit ein paar Monaten hat sie sich total verändert.

Kiba sah wieder seine blauhaarige Nachbarin an und lächelte.

„Ich bin mir sicher sie wird wieder die Alte. Dafür Sorge ich!“, meinte er liebevoll und lief voraus.

Kari sah ihm mit offenem Mund nach und ein leichter Rotschimmer bildete sich auf ihrer Nase.

„Ja das wäre zu schön...“, murmelte sie und ging dann auch in Richtung Turnhalle.

So das war's ^^ Ist mir doch ganz gut gelungen oda ^^

Also ich mag es und wenn es euch auch gefallen hat, dann schreibt mir doch ein Kommentar!

LG F-B